



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wülen - Wessum

20.07.2024 – 04.08.2024

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2024

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

Bibelwort: Markus 6,30-34

Er lehrte sie lange.

Wörtlich müsste es wohl „Er lehrte sie vieles“ heißen. Aber wie viel sagt Jesus denn? Das erfahren wir nicht. Markus ist wieder mal sehr knapp in seiner Erzählung.

Was mir die Chance bietet, selbst zu überlegen: Was möchte ich denn hören? Wenn ich hinlaufen würde wie die vielen Menschen, die offensichtlich unbedingt Jesus sehen und hören möchten – was treibt mich? Ich wünsche mir Worte, die verbinden. Die Hoffnung schenken und Mut machen, das Gute zu sehen, das ja auch geschieht.

Ich wünsche mir Lehren, die mir Gott näherbringen und ihn nicht kleinlich und einschnürend darstellen. Ich wünsche mir ein Erleben von Gemeinschaft, von Fürsorge und Aufbruch. Ich möchte satt werden an Leib und Seele.

Diese Sommertage laden mich ein zu suchen: Wohin möchte ich aufbrechen? Was möchte ich entdecken und mit wem? Wem möchte ich mein Ohr, meine Aufmerksamkeit, meine Zeit schenken? Die Tage des Sommers sind lang. Lang genug, mir Zeit zu nehmen für meine Sehnsucht nach guten Nachrichten.

Christiane Brunner

**Lass die schöpferische Stille, das Singen und Beten,
die Mitte deines Lebens sein und nicht die
Randerscheinung deiner Tage.**

Hanna Hümmer

28. Juli 2024

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ilidiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

Bibelwort: Johannes 6,1-15

Manchmal stolpere ich über eine Zeile im Evangelium und denke: Was soll denn diese Info da jetzt? So ging es mir an diesem Sonntag mit: „Es gab dort nämlich viel Gras!“ Übervolle Brotkörbe, staunenswerte Wunder, danach hoch theologische Worte über „Ich bin das Brot des Lebens“ – und: Infos über die Botanik.

Ob die Leser des Johannes den Psalm 23 auch so gern mochten? „Der Herr ist mein Hirte“, gehört bei Umfragen regelmäßig zu den beliebtesten Psalmen. „Er lässt mich lagern auf grünen Auen“, heißt es da. Platz nehmen dürfen, Ruhe finden und Satt-Werden, dieses Glück, das Gott schenkt, findet im Grünen statt. Grün – das ist Glück pur in einem heißen, trockenen Land, in dem Wasser und Schatten lebensrettend sein können.

Mit Jesus sitzen auch wir auf diesen grünen Auen, bekommen, so viel wir wollen und staunen über die Überfülle seiner Geschenke.

Unübersehbar viele (5.000 Männer!) brauchen das und bekommen es auch. „Meine Lebenskraft bringt er zurück“, heißt es in der neuen Einheitsübersetzung. Was für ein Versprechen! Jesus will es einlösen.

Christina Brunner

Die Brotvermehrung macht deutlich, dass es im Gottesreich ganz anders zugeht als in der Welt. Das Gottesreich ist Liebe und Güte im Überfluss.

Wer das erfahren hat, kann es auch weitergeben. Der sieht im Nächsten nicht den Konkurrenten. Denn im Gottesreich ist genug für alle da. Keiner muss Angst haben, er käme zu kurz.

**Liebe ist das Brot,
dass sich
vermehrt,
indem man es
verschenkt.**

Pilgern nach Eggerode und Kevelaer

In diesem Jahr werden erstmalig zwei Wallfahrten als Stadtwallfahrten organisiert. Alle Ahauser Christinnen und Christen sind dazu eingeladen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten an diesen Wallfahrten teilzunehmen: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus.

Eggerode-Wallfahrt - Stadtwallfahrt

Am Sonntag, dem 25. August 2024, pilgert die Ahauser St.-Marien-Gemeinde nach Eggerode. Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros weiterhin entgegen.

Kevelaer-Wallfahrt – Stadtwallfahrt – Informationen für die Teilnehmer

Am dritten Septemberwochenende findet die traditionelle Wallfahrt der Gemeinde St. Andreas und Martinus in Wüllen/Wessum zur „Trösterin der Betrübten“ nach Kevelaer statt. Die Kevelaer-Wallfahrt wird in diesem Jahr als Stadtwallfahrt organisiert. Alle Ahauser Christinnen und Christen sind dazu eingeladen. Unter dem Leitgedanken: „Geh mit uns...“ (nach Luk 24, 13–35) machen sich die Pilgergruppen in diesem Jahr auf dem Weg.

Die Wallfahrt der Fußpilger beginnt am Donnerstag, dem 12. September um 10:30 Uhr mit der Pilgermesse in der St.-Andreas-Kirche. Anschließend läuft die Gruppe bis Burlo (24 km). Von dort fahren die Pilger wieder nach Hause. Am nächsten Tag wird in Burlo die Pilgerreise bis Uedem fortgesetzt (ca. 40 km). Nach diesem Streckenabschnitt ist eine Übernachtung im Kloster Uedem eingeplant. Am Samstagmorgen wird das letzte Stück bis Kevelaer gelaufen (13 km). Dort sind einige Zimmer im Priesterhaus reserviert.

Anmeldung und weitere Informationen zur Fußwallfahrt, Unterkunft und Kosten etc. erhalten Sie bei Birgit Schmitz, Tel.: 02561/8566 bis zum 31. August 2024.

Die Radpilger starten am Samstag, dem 14. September um 6 Uhr, verbunden mit dem Pilgersegen, an der St.-Martinus-Kirche. Am Sonntag fährt die Gruppe mit dem Rad wieder nach Hause. In Kevelaer sind für die Übernachtung einige Zimmer reserviert. Anmeldungen und weitere Informationen zur Radwallfahrt, Unterkunft und Kosten etc., erhalten Sie bei Walburga Kösters, Tel.: 02561/971787 bis zum 31. August 2024.



Für die Buspilger werden verschiedene Einstiegsmöglichkeiten am Samstag, 14. September in der Zeit von 11:30 bis 12:45 Uhr angeboten.

- 11:30 Uhr in Alstätte am Markt/Busbahnhof
- 11:45 Uhr in Ottenstein an der Volksbank
- 12:00 Uhr in Wüllen am Kirchplatz
- 12:15 Uhr in Wessum am Dorfplatz/Martinstraße
- 12:30 Uhr in Graes am Heimathaus
- 12:45 Uhr in Ahaus am Pfarrhaus, Marienstraße 5

Wir freuen uns über Anmeldungen der Buspilger in den Pfarrbüros bis zum Freitag, 6. September 2024.

Pfarrbüro Ahaus Tel. 02561 896160 / Pfarrbüro Alstätte Tel. 02567 9393990 /
Pfarrbüro Ottenstein Tel. 02561 81253 / Pfarrbüro Wüllen Tel. 02561 971706 /
Pfarrbüro Wessum Tel. 02561 971706.

Im Bus wird um eine freiwillige Gabe für die Buskosten und die Pilgerkerze gebeten. In Kevelaer wird gegen 15 Uhr der Kreuzweg gegangen und um 18:30 Uhr mit allen Pilgergruppen die heilige Messe in der Basilika gefeiert. Um 20 Uhr ist die Rückfahrt geplant. Pater Varghese wird die Wallfahrt begleiten.

Urlaubslektüre in der Wüllener Bücherei;

Ferienzeit-Urlaubszeit-Lesezeit. Die bereits beim kfd-Frühstück vorgestellten Romane und Krimis sind ab Sonntag in der Ausleihe. Die Bücherei ist auch in den Ferien regelmäßig sonntags von 9:30 – 12:00 Uhr geöffnet.

Teilnehmende Kinder der Malaktion zur EM können auch an diesem Sonntag noch ihr Geschenk aus der Auslosung abholen.



Durch die Taufe werden Emma Löbbering und Paula Löbbering (Wüllen 27.07.) und Junis Hemling (Wessum 03.08.) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekten: An diesem Wochenende und den kommenden Wochenenden werden die Kollekten für unserer Gemeinde gehalten.

**Doppelausgabe der Pfarrnachrichten in den Sommerferien.
20.07. bis 04.08.2024 / 03.08. bis 18.08.2024**

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**